

Kurzbeschreibung

Adresse	Name der Einrichtung:			
	Träger der Einrichtung:			
	Adresse der Einrichtung:			
	Postleitzahl / Ort:			
	Telefon:		Fax:	
	Internet:			
	Stadtbezirk:	:	Stadtteil	

Grundinformationen	Rollstuhlgerecht:	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang ebenerdig <input type="checkbox"/> • Zugang mit Hilfe möglich <input type="checkbox"/> 			Behindertentoilette <input type="checkbox"/>
	Zielgruppe/n:	Kinder Jugendliche und junge Erwachsene Eltern Eltern und Kinder	Alter: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Alter: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
	Profil				
	Einzugsbereich:	Der Einzugsbereich der Einrichtung umfasst im wesentlichen die Stadtteile: _____ _____ _____			
	Kooperationen¹				

3. PROFIL DER	Methodische Kurzdarstellung der Angebote	Kurse	Projekte
---------------	---	-------	----------

¹ Eine **Kooperation** besteht, wenn:

- a) ein regelmäßiger Austausch von Leistungsreserven vorliegt, z.B. Räume oder abgesprochene Inhalte/Aufgaben
- b) eine mündliche oder schriftliche verbindliche Absprache vorliegt
- c) wenn sie sich auf die Gesamtinstitution bezieht, d.h. Einzelkontakte zwischen Personen sowie Besprechung von Einzelfällen machen noch keine Kooperation mit einer Institution aus.

Besondere räumliche Standards sind z.B. Rollstuhlgerecht, Behindertentoilette, gestaltetes Außengelände, Bowlingbahn, vermietbare Gruppenräume, Sporthalle/ Mehrzweckhalle, Veranstaltungssaal etc.

Kurzbeschreibung

	Schwerpunkte²		
	Besonderheiten der Einrichtung		
	Zusatzinformationen		

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
KVB Linie _____
Haltestelle _____

² Die **Schwerpunkte** markieren das Vertiefungsprogramm einer Jugendfreizeiteinrichtung, sie spiegeln sich in den Zielvereinbarungen wieder. Schwerpunkten wird in besonderer Weise Rechnung getragen, z.B. mit Projekt- und Informationswochen oder regelmäßigen Aktionen und Sonderveranstaltungen. In der Regel sind Konzeptionen zu den Schwerpunkten hinterlegt.